

Gemeindebrief

GdG Mönchengladbach-Ost
Dahl-Hardterbroich-Hermges-Lürrip-Pesch

Ausgabe 39

August-September 2025



Gemeinschaft der Gemeinden Mönchengladbach Ost



Einfach mal danken
Einen Tag lang
Danken dem Nachbarn
Den Freunden, der Familie
Danke sagen
Dem Postboten, der Verkäuferin
Dem Straßenwärter, der Taxifahrerin
Einfach allen, die wir heute sehen!
Danke, dass es dich gibt, Mensch!

An der Tafel des Alltags

Jeden Morgen fahre ich mehrfach durch unsere Stadtteile – oft über die Theodor-Heuss-Straße, aus Hermges Richtung Innenstadt oder Neuwerk. Wer den Verkehr der Stadt kennt, weiß um die Zeit und die Nerven, die so etwas kostet. Zwischen dem Stau, den Ampeln und den Gedanken des Tages fällt mein Blick häufig auf eine große digitale Anzeigetafel am Straßenrand.



Manchmal ist sie ausgeschaltet, aber wenn sie denn an ist, zeigt sie immer eine neue Botschaft. Mal geht es um Verkehr, mal um Werbung, mal um gesellschaftliche Themen, mal um die Umwelt.

Und manchmal bleibt etwas hängen.

Vor einigen Tagen stand dort in leuchtenden Zahlen:

„16,4 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland ehrenamtlich.“

Diese Zahl hat mich nachdenklich gemacht.

Denn sie erinnert an etwas, das unsere katholischen Gemeinden seit jeher trägt – das Ehrenamt. Dieses freiwillige, unbezahlte Engagement, das unser kirchliches Leben überhaupt erst möglich macht.

Natürlich: Kaum jemand tut es „nur aus Liebe“.

Viele engagieren sich, weil sie gebraucht werden.

Weil sie eine Aufgabe sehen, eine Lücke füllen, eine Verantwortung spüren.

Weil sie Gemeinschaft erleben – und Anerkennung.

Und ja, auch, weil sie in der Not anderer etwas sehen, das sie nicht kalt lässt.

Was auch immer die persönliche Motivation ist:

Unsere Kirche lebt davon.

Von Menschen, die sich einbringen – mit ihrer Zeit, ihrer Energie, ihren Ideen. Nicht, weil sie müssen, sondern weil sie wollen.

Gerade jetzt, in der Sommer- und Ferienzeit, wo vieles etwas ruhiger wird, möchte ich kurz innehalten – und einfach Danke sagen:

Danke an alle,

- die Kinder begleiten,
- die Kranke besuchen,
- die Kirchenräume pflegen und schmücken,
- die Wort-Gottes-Feiern und Kaffee-Nachmittage gestalten,
- die sich in Chören, Gremien, Gruppen oder im Stillen einbringen,
- die einfach da sind – verlässlich, treu, engagiert.

Sie alle geben etwas sehr Kostbares: **Zeit** – und damit ein Stück ihres Lebens.

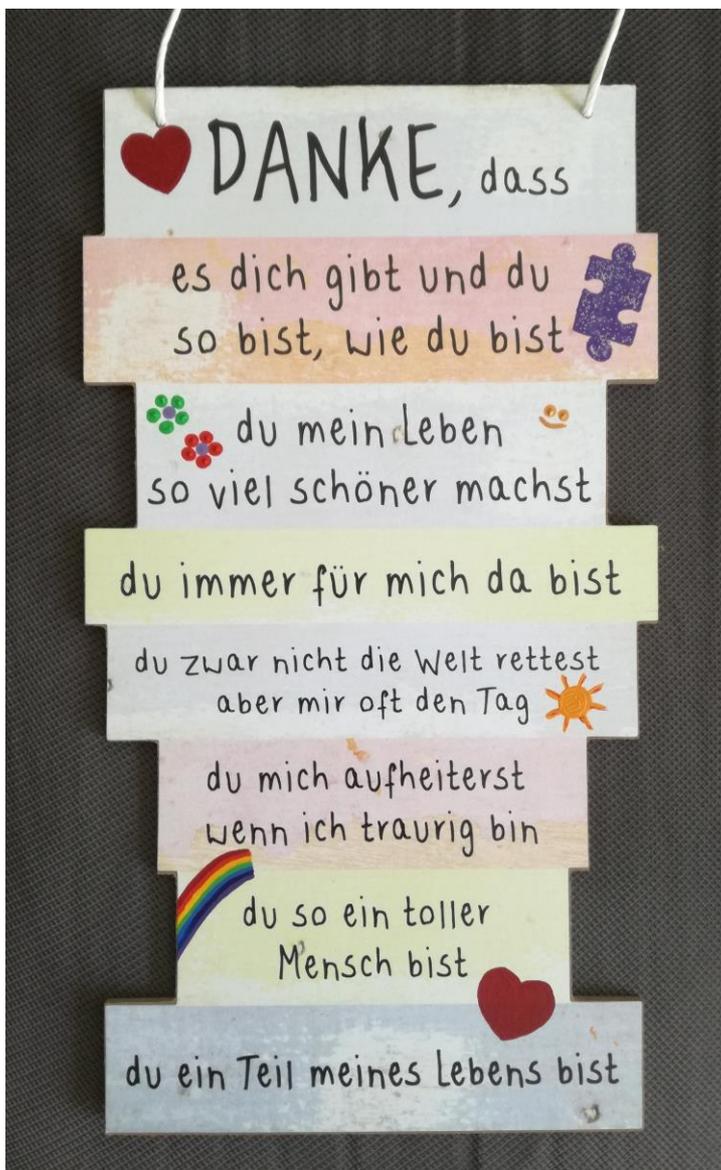
Der Apostel Paulus schreibt im Galaterbrief:

„Lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun.“ (Gal 6,9)

Dieser Satz ist keine Floskel. Er beschreibt eine Haltung – und spricht all denen Mut zu, die sich manchmal müde fühlen.

Ich wünsche Ihnen in diesen Wochen Momente der Erholung, des Stolzes, vielleicht auch der Freude darüber, was Sie anderen geben – und was Sie selbst dabei empfangen.

Möge Gott, der unser Herz kennt, Ihnen das Gute vielfach zurückschenken.



Mit herzlichem Segensgruß
Ihr Thomas Porwol

Kleinigkeiten

Es sind die kleinen Gesten
und die kleinen Sachen,
die uns oft trösten
oder traurig machen.

Es sind die kleinen Freuden,
die uns Wärme schenken.
Es sind die kleinen Leiden,
die uns bitter kränken.

Es sind nur kleine Zeichen,
die wir täglich geben.
Doch stellen sie die Weichen
für's Miteinander-Leben.

© Gisela Baltes

Veränderungen und neue Zuständigkeiten in unserem Pastoralen Raum

Das Bistum Aachen steht vor großen Herausforderungen – insbesondere im Hinblick auf den Personalmangel in der Seelsorge. Der Prozess „*Heute bei Dir*“ ist eine Teilantwort, dieser Situation zu begegnen. Im Rahmen dieses Prozesses wurde eine tragfähige Struktur für eine zukunftsfähige Pastoral vorgestellt. Ziel ist es, mit den Pastoralen Räumen ein neues Miteinander kirchlichen Lebens zu ermöglichen. Im Mittelpunkt steht nicht mehr allein die klassische Pfarrei, sondern die Vielfalt an Orten, an denen Menschen ihren Glauben leben, teilen und gestalten – auf ihre ganz eigene Weise.

Dabei geht es um mehr als um Organisation – es geht um Effizienz und ein neues Selbstverständnis. Jeder getaufte und gefirmte Christ trägt Verantwortung für das kirchliche Leben. Wo Menschen sich engagieren, Gemeinschaft erleben und aus dem Glauben heraus handeln, wird Kirche lebendig – manchmal an vertrauten Orten, manchmal auch an ganz neuen. Die Pastoralen Räume haben die Aufgabe, diese Ausdrucksformen von Kirche zu vernetzen, zu begleiten und zu stärken. Liturgie, gelebter Glaube und die Weitergabe des Evangeliums erhalten so neue Formen – getragen von vielen, nicht wenigen.

Ein konkreter Schritt: Neue Gremien ab November

Im November beginnt die Wahlphase für neue Gremien. Dabei werden einige bisherige Strukturen aufgelöst und durch neue ersetzt. So wird der bisherige GdG-Rat durch den *Rat des Pastoralen Raumes* ersetzt. Auch das bisherige GdG-Leitungsteam wird abgelöst – durch das neue Leitungsteam des Pastoralen Raumes. Die Wahl des neuen Kirchenvorstands wurde aus rechtlichen Gründen auf Mai 2026 verschoben. Die neue Pfarrei *Maria von Magdala* mit den Gemeinden Herz Jesu, St. Bonifatius, St. Josef und St. Maria Empfängnis soll ab Januar 2026 errichtet werden.

Was bedeutet das konkret?

Viele der bekannten Gremien verlagern sich künftig auf die übergeordnete Ebene des Pastoralen Raumes – teilweise mit neuen Namen und erweiterten Aufgaben. Der neue *Rat des Pastoralen Raumes* wird als zentrales Gremium die pastoralen Themen und Entwicklungen im gesamten Raum im Blick behalten. Er soll die Zusammenarbeit fördern, gemeinsame Projekte koordinieren und die Interessen aller Pfarreien vertreten – gerade in Zeiten knapper Ressourcen und wachsender Notwendigkeit zur Zusammenarbeit.

Leitung im Team

Auch die Leitung des Pastoralen Raumes wird neu organisiert: Ein Team aus sechs Personen übernimmt künftig die Verantwortung für Steuerung und Koordination. Es besteht aus dem leitenden Pfarrer, zwei pastoralen Mitarbeitern, zwei ehrenamtlich Engagierten sowie dem Verwaltungsleiter, der am 1. Oktober seinen Dienst beginnt. Diese Vielfalt an Erfahrung und Kompetenz soll helfen, die anstehenden Aufgaben gemeinsam, transparent und effizient zu bewältigen. Das Leitungsteam ist künftig zentrale Anlaufstelle für alle Fragen in seinem Zuständigkeitsbereich.

Verantwortung vor Ort

Gleichzeitig bleibt das kirchliche Leben in den einzelnen Gemeinden lokal verwurzelt. Dafür sorgen künftig Pfarr- oder Ortsausschüsse, die direkt vor Ort tätig sind. Wie diese Gremien im Einzelnen heißen werden, steht noch nicht endgültig fest. Klar ist jedoch: Sie kümmern sich um die konkreten Anliegen der Menschen vor Ort – von der Vorbereitung von Festen über die Begleitung von Gruppen bis hin zu neuen Ideen. Sie bilden eine weitere Verbindung zwischen der Gemeinde und der Leitung des Pastoralen Raumes.

Ein gemeinsamer Weg

All diese Veränderungen verfolgen ein gemeinsames Ziel: Die Kirche vor Ort lebendig zu halten – auch und gerade in herausfordernden Zeiten. Langfristig soll der Pastorale Raum zu einer Pfarrei zusammenwachsen. Wir sind eingeladen, diesen Weg gemeinsam zu gehen – mit Mut, Vertrauen und Offenheit. Wenn Sie Fragen haben oder sich einbringen möchten, sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns über jeden, der bereit ist, Kirche aktiv mitzugestalten.

Ihr Thomas Porwol
Pfarrer



Wechselspiel im Alltag der Gemeinde: Abschied und Ankommen

In den Gemeinden tut sich was – nicht in Form eines neuen Kirchenfensters oder eines spontanen Glockenspielkonzerts (obwohl das auch schön wäre), sondern personell: Wir verabschieden uns von einem vertrauten Gesicht und begrüßen ein neues.

Zuerst der Abschied: **Astrid Köhler**, unsere langjährige Küsterin, zieht weiter. Allerdings nicht weit – und nicht ohne Grund. Sie wird künftig als **Gemeindereferentin** tätig sein. Ein Schritt, der viel mit Berufung, etwas mit Weiterbildung und natürlich auch mit Astrid Köhler selbst zu tun hat.

Wer sie kennt, weiß: Sie kann mehr als Kerzen anzünden und Kelche polieren. Auch wenn wir ihren trockenen Humor in der Sakristei und ihren Blick für das Wesentliche vermissen werden – wir gönnen ihr diesen nächsten Schritt von Herzen.

Und weil man gute Leute nicht einfach durch die Seitentür entlässt, laden wir herzlich ein zur **Verabschiedungsmesse am 10. August um 11:30 Uhr in St. Bonifatius**. Es wird ein Gottesdienst mit Dank, Segen, Musik – und vielleicht der ein oder anderen kleinen Anekdote aus dem Küsterinnenalltag.



und alles Gute für die Zukunft

Gleichzeitig dürfen wir **Frau Hoefeler-Wazienski** neu bei uns begrüßen – sie übernimmt ab sofort das Pfarrbüro in Zusammenarbeit mit Stefan Toelstede. Wer dort in den kommenden Tagen angerufen hat, hat vielleicht ihre freundliche Stimme schon gehört. Mit Überblick, Organisationstalent und einer großen Bereitschaft für die Organisation sorgt sie ab jetzt dafür, dass das Gemeindeleben nicht nur läuft, sondern auch dokumentiert und bearbeitet wird.

Ob es um Tauftermine, Raumbesetzungen oder den ewigen Kalenderabgleich geht – bei ihr ist man gut aufgehoben.

Sie wird im Wechsel zwischen Hermges und auch in Lürrip ihre Präsenz haben.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!



Zwei Wechsel, wie sie das Gemeindeleben schreibt: Eine geht, eine kommt – und mittendrin bleibt das, was uns alle verbindet.

Ihr Thomas Porwol
Pfarrer

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

mein Name ist Tim Eickels, ich bin 34 Jahre alt und werde ab dem 1. Oktober 2025 als Verwaltungsleiter im Pastoralen Raum Mönchengladbach Mitte-Nordost tätig sein. Ich freue mich sehr darauf, Sie und euch bald persönlich kennenzulernen und die aktuellen und zukünftigen Aufgaben unserer Kirche gemeinsam zu bewältigen.



Beruflich bringe ich einen Hintergrund als studierter Betriebswirt und Wirtschaftspädagoge mit. Derzeit bin ich noch als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fernuniversität in Hagen tätig.

Dort unterstütze ich die Lehre in bildungswissenschaftlichen Studiengängen, begleite Studierende beim wissenschaftlichen Arbeiten und arbeite an Forschungsthemen zum Thema berufliche Bildung.

Für mich ist Kirche jedoch nicht nur Beruf, sondern auch Berufung. In meiner Heimatpfarrei Maria von den Aposteln in Mönchengladbach-Neuwerk engagiere ich mich seit vielen Jahren als Küster sowie als Mitglied im GdG-Rat und im Leitungsteam der Pfarrei. Besonders am Herzen liegt mir auch mein Dienst als ehrenamtlicher Leiter von Wort-Gottes-Feiern, denn unser Glaube lebt vom gemeinsamen Feiern.

Meine neue Aufgabe gehe ich mit großem Respekt an: vor dem, was bereits gewachsen ist, vor den Menschen, die sich mit großem Engagement einsetzen, sowie vor den Herausforderungen, die es in Zeiten des Wandels zu meistern gilt.

Mein Ziel ist es, eine verlässliche und wertschätzende Verwaltungsstruktur auf Ebene des Pastoralen Raums zu etablieren, in der sich Menschen gesehen fühlen, ihre Ideen einbringen können und gerne zusammenarbeiten.

Dabei stehen für mich Vertrauen, klare Kommunikation und ein echtes Miteinander im Mittelpunkt. Mit Offenheit, Humor und einem Blick für das Machbare möchte ich dazu beitragen, dass das Leben und Arbeiten in unseren Gemeinden weiterhin gelingt. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit, auf die Begegnungen und Gespräche, auf das gemeinsame Planen und Umsetzen – kurzum: auf das Miteinander im Pastoralen Raum.

Herzliche Grüße und auf bald!

Tim Eickels

Herzlich willkommen bei uns!



Kinderkirche

Unter dem Motto „Gott ist mit uns unterwegs“ läutete die Kinderkirche am 06.07. die Ferienpause ein. Diesmal im Format einer Familienmesse, so dass für Groß und Klein, Jung und Alt etwas dabei war. Natürlich durften die Kinder wieder nach vorne vor den Altar kommen, um auf den bunten Matten ganz nah dabei zu sein, als Esel Emil die Geschichte von Tobias Reise mit dem Engel Rafael erzählte.

Zum Ende der Messe konnten die Kinder es dann kaum erwarten, ihre Fahrzeuge zu holen, um sie durch Pfarrer Porwol segnen zu lassen.

Als Andenken an die heutige Messe und damit die kommenden Wege mit Fahrrad, Roller, Laufrad und Co oder auch zu Fuß noch sicherer sind, gab es für alle Kinder einen Reflektor in Form eines Schutzengels.



Nachdem wir an Ostern noch Glück hatten, machte Petrus uns für den angedachten Fahrzeugparcours auf der Pfarrwiese dann heute tatsächlich einen Strich durch die Rechnung. Aber auch davon ließen wir uns die Stimmung nicht verderben und so ging es gemeinsam in den Pfarrsaal. Dort konnten die Kinder sich an mehreren bunten Stationen zum Thema „Sommer-Sonne- Meer“ vergnügen: Fische auf verschiedene Arten angeln, Frösche in Eimer hüpfen lassen, Meeres-Bingo spielen oder Holzfische bemalen. Hier waren alle Stationen schnell besetzt. Damit auch drinnen die Bewegung nicht zu kurz kommt, konnten die Kinder sich sommerlich verkleidet mit Umhängeente und Meeresmaske auf einen Laufparcours begeben. Dabei ging es mit Kartoffeln auf einem Löffel um, unter und über verschiedene Hindernisse. Nach so viel Aktion wurde es dann kurzzeitig etwas stiller im Pfarrsaal. Aber auch nur, bis alle Kinder sich mit Hotdogs und Getränken für die nächste Spielerunde gestärkt hatten. So verging die Zeit wie im Flug und niemand merkte, dass es tatsächlich schon früher Nachmittag war, als die letzten den Pfarrsaal verließen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch einmal für das ganze positive Feedback bedanken, dass wir von Kindern, Eltern, Großeltern und Co bekommen haben! Wir freuen uns schon auf die nächste Kinderkirche mit euch! Unter dem Motto „Gott sei Dank“ treffen wir uns am 05.10.2025 um 10:30 Uhr auf den bunten Matten im Chorraum von St. Bonifatius – Hardterbroich.

Lena Hürtgen und Catherine Hädrich
(Kinderkirche-Team)





DIE KINDERKIRCHE LÄDT EIN ZUM

Erntedank- Mitmachgottesdienst

“GOTT SEI DANK”

SONNTAG, 05.10.2025

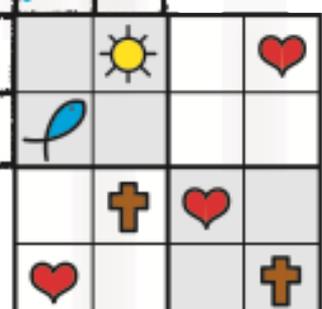
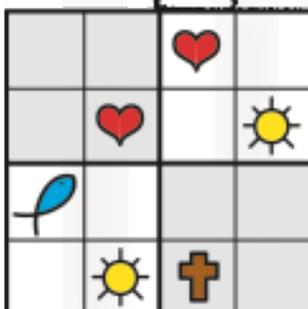
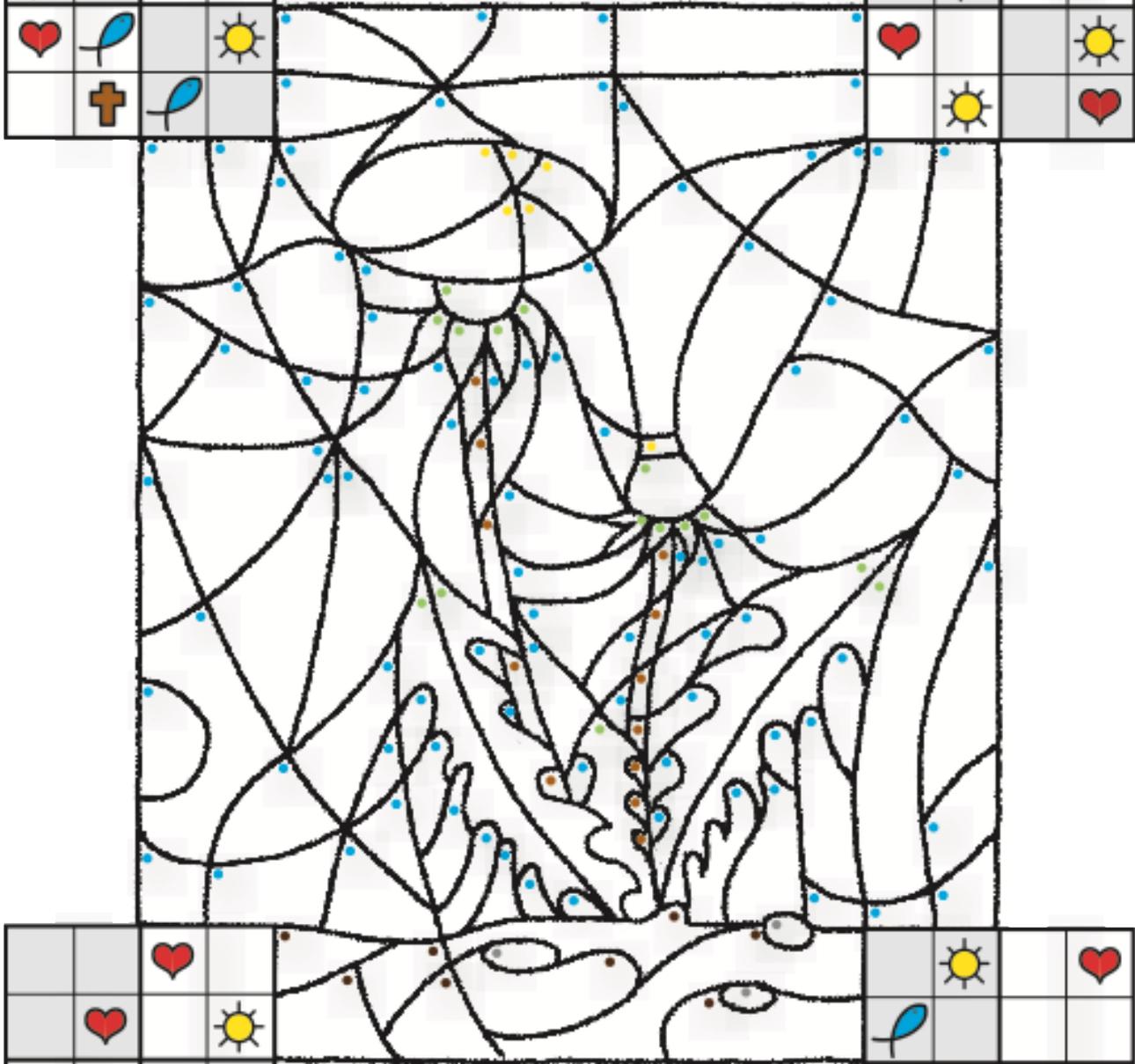
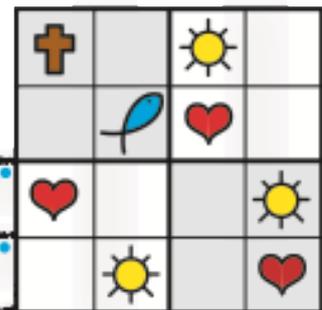
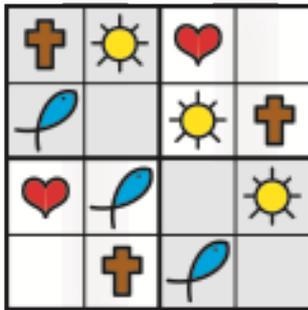
10:30 UHR

KIRCHE ST. BONIFATIUS
HARDTERBROICHER STR. 62
41065 MÖNCHENGLADBACH



Viel zu malen und zu rechnen

In jeder senkrechten Reihe und in jeder waagerechten Reihe und ebenso in jedem Viertelblock dieser Sudokus darf jedes Symbol nur einmal vorkommen – in die leeren Felder musst du also die richtigen Symbole selber reinmalen. Beginne mit dem Sudoku links, das ist am leichtesten.



Und dann hast natürlich noch eine Aufgabe: Male in dem Bild oben alle Felder in der Farbe aus, die du an den kleinen Punkten sehen kannst – und dann ist leicht zu erkennen, was sich in dem Bild versteckt.

**Kommunionvorbereitung in der
Gemeinschaft der Gemeinden Mönchengladbach-Ost
Dahl – Hermges – Hardterbroich – Pesch – Lürrip**

Herzliche Einladung

an alle Eltern und die Kinder, die die 3. Klasse der Grundschule besuchen und im Frühjahr 2026 Erstkommunion feiern möchten.



Termine Erstkommuniongottesdienste

Sonntag,	19. April 2026	11.30 Uhr	St. Bonifatius, Hardterbroich
Samstag,	25. April 2026	11.00 Uhr	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
Sonntag,	26. April 2025	10.00 Uhr	St. Mariä Empfängnis, Lürrip

Info-Elternabend

Mittwoch, 1. Okt. 2025, 19 Uhr, Pfarrheim Lürrip, Neusser Str. 224

Anmeldung

Montag	6. Okt. 2025	18.00-20.00 Uhr	Pfarrheim Lürrip, Neusser Str. 224 1. Etage
Mittwoch	8. Okt. 2025	10.00-12.00 Uhr	Pfarrbüro St. Josef, Hermges Richard-Wagner-Str. 35

Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Stammbuch oder eine Kopie der Taufurkunde mit.

Die Kostenbeteiligung beträgt 40 € für Kopien, Material etc.

Wir freuen uns, Sie und euch kennenzulernen,

Monika Heidenfels

und das Kommunionteam

Monika Heidenfels

Dipl. Rel. Päd., Gemeindereferentin Tel: 02161 4069461

Mobil: 015154059930

monika.heidenfels@bistum-aachen.de; www.gdg-mg-ost.de

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich zu folgenden Aktionen an:

- Picknick Freitag 01.08**
- Minigolf Mittwoch 06.08**
- Fahrradtour Freitag 08.08.25**
- Ich versichere das mein Kind ein verkehrstüchtiges Fahrrad nach StVZO hat und verkehrssicher ist

Datum/ Unterschrift Erziehungsberechtigter:

- Mein Kind/wir nehmen mit _____ Personen nur am Grillen teil (eigenständige An- und Abreise)
- Movienight Donnerstag 14.08.25**
- Ich hole mein Kind nach der Veranstaltung im Jugendtreff ab

Mein Kind darf mit

_____ nach Hause gehen/mitgenommen werden

Datum/ Unterschrift Erziehungsberechtigter:

AUSSENAKTIONEN

Wir sind an folgenden Wochenenden unterwegs und bieten vor Ort ein Kreativangebot an

FEST AM SEE 26+27.JULI Schloss Wickrath

Samstag, 26.07.2025,
14:00 – 20:00 Uhr
Sonntag, 27.07.2025,
11:00–18:00 Uhr

EINE STADT-FEST 15. -17. August 2025

Freitag, 15. August 2025 von
18:00 Uhr bis ca. 22:00 Uhr
Samstag, 16. August 2025
von 12.00 Uhr bis ca. 20:00
Sonntag, 17. August 2025
von 11:00 Uhr bis ca. 20:00
Uhr



JUGENDTREFF - PESCH

PESCHER STRASSE 146
41065 MÖNCHENGLADBACH

Von 12-16 Jahren



KONTAKT

Magali Horstmann
Magali.horstmann@bistum-aachen.de

Öffnungszeiten+ Aktionen

Montag 14.07+ 21.07+ immer von 16.00-20.00 Uhr Kochen im Jugendtreff

Dienstag 15.07 Offener Treff
16.00-20.00 Uhr



Mittwoch 16.07 T-shirt bemalen mit Angela und Magali
16:00-20.00 Uhr (wenn möglich bitte ein weißes T-shirt mitbringen)

Dienstag 22.07 Offener Treff
13.00-17.00 Uhr

Mittwoch 23.07 Offener Treff
16.00-20.00 Uhr

Dienstag 29.07+ Mi 30.07 Offener Treff
16.00-20.00 Uhr

Freitag 01.08 Gemeinsames Picknick mit De Kull (Anmeldung erforderlich!)
Wir treffen uns um 15.00 Uhr und gehen dann gemeinsam zur Radrennbahn (Ende ca 20.00 Uhr)

Montag 04.08 + Donnerstag 07.08
offener Treff 10.00-16.00 Uhr



Dienstag 05.08- Brettspieltag 10.00-16.00 Uhr

Mittwoch 06.08 Minigolf (Anmeldung erforderlich!) Wir treffen uns um 15.00 Uhr und gehen dann gemeinsam rüber zur Minigolfanlage am Volksgarten Ende ca 20.00 uhr



Freitag 08.08 Familien Fahrradtour + Grillen im Stadtwald (Anmeldung erforderlich!) 10:00-18:00 Uhr

Wir treffen uns in Pesch und fahren dann mit dem Fahrrad zum Stadtwald Kosten 5 Euro pro Person

Montag 11.08 - Mittwoch 13.08
Offener Treff 10:00-15:00 Uhr

Donnerstag 14.08 Movienight im Treff 16:00-21:00 Uhr (Anmeldung erforderlich)



Freitag 15.08 Treff zu !!
Wir sind beim "Eine Stadt- Fest" (Brucknerallee, Richard-Wagner-Straße und Breite Straße in Mönchengladbach)

Montag 18.08 Treff zu!!

Dienstag 19.08 bis Freitag 22.08
Offener Treff
jeweils von 10:00-16:00 Uhr

Anmeldung

Name: _____

Geburtstag: _____

Adresse: _____

Notfall Telefonnummer: _____

Mein Kind darf alleine nach Hause gehen:

Ja Nein

Mein Kind darf bei Ausflügen in Dreiergruppen herumlaufen:

Ja Nein

Mein Kind darf fotografiert werden und diese Fotos dürfen auch veröffentlicht werden (Instagram/Pfarrbrief):

Ja Nein

Anmeldungen können im Offenen Treff oder im Briefkasten des Jugendtreffes abgegeben werden

TERMINE



auf einen Blick



1. Ferienprogramm im August im Jugendtreff Pesch, Pescher Str. 146
2. Eine Stadt-Fest am 16.08.2025 im Quartiersgarten
3. Pfarrfest St. Mariä Empfängnis Lürrip am 14.09.2025
4. Kennenlernabend der Ökumenischen Trauergruppe am 24.9.2025 im Paul-Schneider-Haus, Charlottenstr.16
5. Info-Elternabend der Erstkommunion am 01.10.2025 um 19 Uhr, Pfarrheim Lürrip, Neusser Str. 224
6. Wahlen zum Rat des Pastoralen Raumes am 08./09.11.2025
Unsere Kandidatinnen werden Ihnen im nächsten Gemeindebrief vorgestellt.



Sommersegen

Eintauchen
ins kühle Wasser,
ein schattiges Plätzen
oder ein Eis in der Hand.

Sorg gut für dich,
und nimm sie dir,
die kleinen Auszeiten
zwischen durch.
Du darfst das Leben
genießen!

Es sind Segensmomente
Ein Geschenk für dich.

Agnes Arnold, @allerlei.agnes



Oase der Ruhe



Ausspannen und Ruhe tanken
bei Kaltgetränk mit frischer Minze
im Quartiersgarten, dem Garten für alle
(Wiese am Pfarrbüro St. Josef)

Samstag, 16.8.2025 von 16.00 – 20.00 Uhr

Das Team vom Quartiersgarten freut sich auf Sie!

Neues aus dem Quartiersgarten

Es krecht und fleucht im Quartiersgarten und Familie Hummel freut sich auch an den Lavendelblüten. Die Naschecke und die Erdbeerbeete tragen auch schon Früchte. Wir hoffen auf eine gute Tomaten-, Kartoffel- und Zucchinierte und freuen uns, wenn wir im Herbst eine Lagerfeueraktion mit Kartoffeln und Stockbrot starten können



Herzliche Einladung zur Garten Oase!

Am Samstag, **16.8.2025** öffnet unser Quartiersgarten zum

Eine-Stadt-Fest

wieder seine Pforten.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei in unserer Oase der Ruhe. Bei einem Kaltgetränk mit frischer Minze direkt aus dem Garten können Sie ein wenig ausruhen, verweilen und miteinander ins Gespräch kommen.

Von **16.00 – 20.00 Uhr** treffen Sie hier auf Mitwirkende des Gartenteams.

Wir freuen uns auf Sie und euch!

Monika Heidenfels



Quartiersgarten Hermges

Stammtisch

Wir beackern die Hochbeete
und planen Aktionen.

Hochbeet- Pat*innen gesucht!

Wann:

Mittwoch,	6. August	17 Uhr
Samstag,	16. August	16 Uhr
Mittwoch,	10. September	16.Uhr

Wo: Quartiersgarten Hermges
Richard-Wagner-Straße 35

Kontakt: Monika Heidenfels: 015154059930
quartiersgarten-hermges@gmx.de



🌟 Vorankündigung: Pfarrfest in St. Mariä Empfängnis Lürrip 🌟

Am Sonntag, den **14. September 2025** laden wir herzlich ein zum Pfarrfest unserer Gemeinde St. Mariä Empfängnis Lürrip!

🍷 Beginn der heiligen Messe **11:00 Uhr** – danach, also gegen **ca. 12:00 Uhr** Eröffnung der Buden auf dem Kirchengelände.

Es erwartet Sie ein festlicher Tag für Groß und Klein mit:

- 🍰 Kaffee- & Kuchenstand
- 🍪 Frisch gebackenen Reibekuchen
- 🎲 Kinderspielen & Aktionen
- 🎵 Musikalischer Unterhaltung
- 🌸 Blumenverlosung und liebevoller Trödelstand

💬 Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Wer mag, darf gerne:

- 🍰 einen Kuchen beisteuern - bitte melden Sie sich vorab im Pfarrbüro, Tel.: 6569313 oder bei Charlotte Gaspers, Tel.: 605940.
- 🐱 gut erhaltenen Trödel spenden, Abgabetermine im Pfarrheim: **Donnerstag, 11.09. von 18:00-20:00 Uhr und Samstag 13.09. von 10:00-12:00 Uhr.**
- 🥄 beim Kartoffelschälen helfen:
📅 am **Samstag, 13. September ab 10:00 Uhr** im Pfarrheim.
- beim Auf- und Abbau der Buden helfen:
Dienstag, 09.09. ab 17:00 am Pfarrheim oder melden Sie sich bei **Michael Schmitz, Tel.: 0172 / 2682689.**
- in einer Bude oder einem Stand mitarbeiten - melden Sie sich bitte bei Gregor Bürger, Tel.: 603939 oder Charlotte Gaspers, Tel.: 605940.
- Oder Sie möchten uns finanziell unterstützen: Pfarrfestkonto bei der **Volksbank Mönchengladbach: IBAN: DE07 3106 0517 1400 5770 95 BIC: GENODED1MRB**

Der Reinerlös vom Pfarrfest ist für die Unterhaltung unseres Pfarrheims bestimmt.

Nutzen wir diesen Tag zum Feiern, Begegnen und Dankbarsein für unsere lebendige Gemeinde!

Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor!

Herzliche Einladung an alle – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Charlotte Gaspers und das Pfarrfestteam

Feste und Feiern in unseren Gemeinden und Stadtteilen:

In den Sommermonaten wird auch bei uns rauf und runter überall in froher Stimmung gefeiert. Das sonnige Wetter trägt einen guten Teil zur unbeschwertten Feierlaune bei.

Die Schützenfeste der St. Apollinaris Bruderschaft in Hardterbroich und der St. Petrus und Paulus Pfarrbruderschaft in Lürrip, sowie die Stadtteilstefte im Volksgarten und in Dahl waren durchweg frohe Anlässe zum Verweilen, zur entspannten Begegnung und zu Gesprächen.

Ein großer Dank gilt dabei all denen, die sich tatkräftig einbringen, die beim Auf- und Abbau helfen, die tagelang im Vorfeld organisieren, die mit Zeit und Herz dabei sind und dadurch die Feste erst ermöglichen.

Schauen Sie gerne immer mal in unsere Aushänge und achten auf die Vermeldungen im Gottesdienst, damit Sie auch die nächsten Feste und Feierlichkeiten nicht verpassen.

Übrigens, auch beim Eine-Stadt-Fest am 16.8.2025 sind wir mit dabei!!



Christina Kortmann, GRef

Oasentag

46 Mitarbeitende aus den Kindertageseinrichtungen unserer beiden Pfarren erlebten am 21. Mai und am 4. Juni einen Oasentag im Nikolauskloster in Jüchen.

Dieser Auszeittag bot Gelegenheit, die Mitarbeitenden der anderen Kitas kennen zu lernen, Zeit mit den eigenen Teams zu verbringen innezuhalten und einen Tag Pause von den Herausforderungen des Kindergartenalltags zu machen.

Ein Spaziergang im Klostergarten mit Impulsen lud dazu ein, über sich selbst und Gott und die Welt nachzudenken und sich darüber auszutauschen.

Wie kostbar sind deine Gedanken über mich Gott.

Danke, Gott, dass du mich so ausgezeichnet gemacht hast.

Diese beiden Verse aus dem Psalm 139 konnten wir uns während der Bibelarbeit gut selbst zu sagen. Ein 3000 Jahre alter Bibeltext wurde aktuell. Am Nachmittag wurde die Kreativwerkstatt eröffnet.

Das Schreibspiel „Glaube-Liebe-Hoffnung“ gehört schon zur Tradition des Oasentages. Ein Gottesdienst rundete den Auszeittag ab: Die Kunstwerke und Texte wurden präsentiert und ein Segen bildete den Abschluss.

Monika Heidenfels

Oase

Sehnsuchtsort

frisches Wasser

zur Ruhe kommen

auftanken



Herzliche Einladung zur Ökumenischen Trauergruppe

Gemeinsam mit fachlicher Begleitung den Weg durch die Trauer gehen

- + Im Austausch mit anderen Betroffenen ein offenes Ohr, Verständnis, Halt und Orientierung finden.
- + Offen für alle – unabhängig von Religionszugehörigkeit oder Konfession.
- + Kostenfreie Teilnahme.
- + Orte: Paul- Schneider-Haus, MG-Pesch und Pfarrheim St. Marien Korschenbroich-Pesch.
- + Für die Dynamik der Gruppe ist es wichtig, dass alle Teilnehmenden an möglichst allen neun Terminen dabei sind.

Kennenlernabend: 24.9.2025 im Paul-Schneider-Haus

Weitere Termine: 8.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12., 17.12.2025 sowie 7.1., 21.1., 4.2. 2026 jeweils von 17.45 -19.45 Uhr.

Veranstalter: ev. Friedenskirchengemeinde MG, kath. Kirche im pastoralen Raum MG Mitte-Nord-Ost sowie Initiative „Trauerraum“ der Netzwerkkirche im pastoralen Raum Korschenbroich.

Leitung: Christina Kortmann (Seelsorgerin, Trauerbegleiterin), Christoph Sochart (Trauerbegleiter)



**Getragen werden und
den schweren Weg
gemeinsam gehen**

Trauergruppe
2025 /2026



Als Pilger der Hoffnung beten für den Frieden, der allen Menschen gilt

Wie vielfältig, bunt und lebendig die Kirche in Mönchengladbach ist und sein kann, wurde in der vergangenen Maiwoche deutlich.

Eingeladen waren die muttersprachlichen Gemeinden im Pastoralen Raum Mönchengladbach-Nordost - die Indische, Polnische und Vietnamesische Gemeinde - zur Gestaltung und Feier einer gemeinsamen Maiandacht. Gesänge und Gebete in unterschiedlichen Sprachen ließen die Verbundenheit über unterschiedliche Kulturen, Nationalitäten und Frömmigkeitsformen hinweg erfahren.

Am Karfreitag hatten sich die Christen des neuen Pastoralen Raumes erstmals auf den Weg gemacht zu einer Wallfahrt nach Klein Jerusalem. Als „**Pilger der Hoffnung**“ waren Sie miteinander unterwegs - unser **verstorbenen Papst Franziskus** hatte dazu im Hl. Jahr eingeladen. Inzwischen ist **Papst Leo XIV.** gewählt.

Seine erste Rede auf dem Petersplatz hat er begonnen mit den Worten: **Der Friede sei mit Euch allen!**“ Gottes Friede gilt allen Menschen ... ohne Ausnahme und Vorbedingung ...

Papst Leo hat die Menschen gebeten, mit ihm das **Ave Maria**, das „**Gegrüßet seist Du, Maria**“ zu beten ...

Mit diesem Gebet begann auch die Maiandacht, die viele der ca. 50 Andachtsbesucher angesprochen und sehr berührt hat.

Lebendig und kulinarisch vielfältig war auch die anschließende Begegnung und das Kennenlernen im Marienheim, an der nahezu alle Andachtsbesucher teilnahmen. Hier wurde vielfach auch der Wunsch geäußert, die gemeinsamen Andachten in Zukunft weiter zu pflegen und vielleicht schon im Oktober mit einer Rosenkranzandacht fortzusetzen. Ein herzlicher Dank den Verantwortlichen der Indischen, Polnischen und Vietnamesischen Gemeinde für ihr Engagement!

Wolfgang Mahn, Gemeindereferent



Notfallseelsorge braucht Verstärkung. Neuer Ausbildungskurs der Notfallseelsorge startet am 6. August

Sie sind immer dann zur Stelle, wenn der Alltag plötzlich zur Katastrophe wird. Die Notfallseelsorgerinnen und -seelsorger werden in Krisensituationen gerufen, bei Unfällen, Suizid, Todesfällen im häuslichen Bereich. Viele üben diese herausfordernde, aber auch äußerst sinnstiftende Aufgabe ehrenamtlich aus.

Dafür wird eine umfassende Ausbildung angeboten.

Im August startet ein neuer Kurs für zukünftig ehrenamtlich in der Notfallseelsorge tätige Menschen. Im Vorfeld werden Interessierte zu Vorgesprächen eingeladen, um Erwartungen und Aufgaben abzugleichen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Zugehörigkeit zu einer Kirche.

Anmeldeschluss: 01.08.2025

Ansprechpartner:

Bernhard Krinke-Heidenfels

Büro der ökum. Notfallseelsorge MG

02166 615969 (dienstags 9:00-12:00 Uhr)

nfs.mg@ekir.de



Aufruf zur Schulmitwirkung

Ein neues Schuljahr beginnt. Nicht nur für Schulkinder beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Wir möchten alle Eltern ermutigen, sich aktiv in das Schulleben ihrer Kinder einzubringen. Denn: Ohne Elternengagement funktioniert das Schulleben nicht.

Kurz nach Schuljahresanfang stehen bereits die Wahlen zu Klassen- und Schulpflegschaften an.

Diese Gremien sind Grundlage für ein partnerschaftliches Verhältnis zwischen Schule und Elternhaus. Haben Sie den Mut, sich wählen zu lassen und nehmen Sie Ihre Rechte wahr.

Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung brauchen, wenden Sie sich an uns. Wir sind gerne bereit, die notwendige Hilfestellung in Form von Seminaren, persönlichen Gesprächen, Zeitschriften, Broschüren und Faltblättern zu leisten.

Wir wünschen Ihren Kindern ein erfolgreiches Schuljahr, Ihnen eine gute Zusammenarbeit mit der Schule und Ihnen allen Gottes Segen auf all Ihren Wegen.

Der Vorstand der
KED im Bistum Aachen e.V., Betrather Straße 22,
41061 Mönchengladbach, Tel. 02161/ 849499



Pilgertag am 30.08.25 mit Bischof Dr. Helmut Dieser

Von der Bischöflichen Marienschule zum Münster St. Vitus

Knapp fünf Kilometer lang ist der Pilgerweg mit verschiedenen Stationen zum Münster St. Vitus. Am Nachmittag werden Kreativworkshops angeboten, eine Führung im Münster und Meditationen zu den Kirchenfenstern. Ebenso gibt es die Möglichkeit, zu beichten oder zum Einzelgespräch mit einem Priester.

Der Tag endet nach der Vorabendmesse mit Bischof Dr. Helmut Dieser.

Programm

bis 13:00 Uhr: Individuelle Anreise zur Bischöflichen Marienschule



13:00 Uhr: Pilgerweg zum Münster St. Vitus
Nach dem Pilgerrundgang besteht die Möglichkeit zur Beichte.

15:00 Uhr: Begegnung bei Kaffee und Kuchen

16:00 Uhr: Angebote

- Beratung zum Wiedereintritt in die Kirche
- Kreatives für Kinder
- Singen für Kinder und Erwachsene
- Führung im Münster
- Meditationen zu Kirchenfenstern
- Angebot der Gemeinschaft Sant'Egidio
- Kulturelles Angebot

18:15 Uhr: Vorabendmesse

mit Bischof Dr. Helmut Dieser im Münster St. Vitus

Wann: Samstag, 30. August 2025, 13:00 - 18:15 Uhr

Treffpunkt: Bischöfliche Marienschule, Viersener Straße 209.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an.

[Pilgertag in Mönchengladbach | Pilger der Hoffnung Bistum Aachen](#)

Das Sakrament der Taufe empfangen

13.07.2025	Theodor Marlon Friedrich Meuters
19.07.2025	Luna Leonora Hermanns
19.07.2025	Maia Sofia Kligen



Aus unserer GdG verstarben

17.05.2025	Detlef Höffels
11.05.2025	Marlene Kelz
23.05.2025	Hans Busch
31.05.2025	Herbert Ludwig Heiligenberg
31.05.2025	Gabriele Braun
01.06.2025	Therese Bach
04.06.2025	Paul Rütten
10.06.2025	Katharina Niepel
13.06.2025	Maria Magdalena Thelen
23.06.2025	Emilie Therese Kliber
30.06.2025	Marianne Blaesen
01.07.2025	Peter Georg Kowalski
04.07.2025	Beatrix Elisabeth Minkenber
06.07.2025	Katharina Gertrud Unzner
08.07.2025	Michael Josef Joepen
13.07.2025	Elke Elisabeth Schmitz
13.07.2025	Florian Kamp



Kontaktadressen:



Pfarrer Thomas Porwol		Richard-Wagner-Straße 31	304 8951
Christina Kortmann	Gemeindereferentin	Richard-Wagner-Straße 35	406 9463
Monika Heidenfels	Gemeindereferentin/ Präventionsfachkraft	Richard-Wagner-Straße 35	406 9461
António da Costa	Pastoralreferent		0176 15687623
Annette Schröders	Vorsitzende GDG - Rat		45635
Markus Hommers	stellv. Vorsitzender GDG -Rat		830 7922
Andrea Nolte	stellv. Vors. d. KV	St. Josef	48665
Gregor Bürger	stellv. Vors. d. KV	St. Maria Empfängnis	603939
Ellen Becker	Koordinatorin KGV	Richard-Wagner-Straße 35	406 9458
Pfarrbüro	Hermges	Richard-Wagner-Straße 35	406 9457
Pfarrbüro	Lürrip	Neusser Straße 220a	656 9313
Pfarrbrief- und Internetredaktion		Richard-Wagner-Straße 35	406 9457
E-Mail dafür:	stjosef.hermges@Bistum-aachen.de		
	stmarieaeempfaengnis.luerrip@bistum-aachen.de		

Redaktionsteam des Gemeindebriefes
Helmut Klein, Ulla Lenzen, Annette Schröders, Karl-Heinz Schindler

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Oktober-November
ist der 14. September 2025

Artikel bitte im bearbeitbaren Format zusenden (bitte nicht als PDF)!!!

Kath. Hochschulzentrum Lakum Richard-Wagner-Straße 35 2932873

Polnische Mission, Pater Edmund Druz, Bergstr.63, edmunddruz@yahoo.de 181959

Priesternotruf von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr **0176-15224260**

(wenn kein Priester in der Pfarre erreichbar ist)



Bildnachweise:

Titelseite: Annette Schröders; Theresia Bongarth in PS; S2 Thomas Porwol; S3 Melanie Zils in PS; Gisela Baltes, Impulstexte; S5 Christian Schmitt PS; S6 Sandra Schön, Pixabay; Sarah Frank, factum.adp; S7 Tim Eickels; Geralt/ pixabay.com; S8 Lena Hürtgen; Catherine Hädrich; Annette Schröders; Anna Zeis-Ziegler PS; S9 Lena Hürtgen Canva; S10 Sarah Frank | factum.adp; <https://katholische-allzweck-icons.jimdofree.com>; S11 Kommunionlogo; S12 Thomas Porwol, Magali Horstmann; S13 Sarah Frank | factum.; [DreamDigitalArtist](https://www.dreamdigitalartist.com) auf Pixabay; Pixabay; Logo, Bistum Aachen; Agnes Arnold, @allerlei.agnes, In: Pfarrbriefservice.de; S14/15 Monika Heidenfels; Britta Kleinholz; S16 Eva Paschmanns, generiert mit KI; S17 Pixabay; S18 Logo, Bistum Aachen; Christina Kortmann; S19 Inge Mahn, Andreas Rütten; Deutsche Bischofskonferenz; S20 ökum. Notfallseelsorge MG; S21 Annette Schröders; S22 2x factum.adp, PS; Christian Schmitt PS; S23 factum.adp PS; Sarah Frank | factum.adp PS; S24 offiz. Logo GdG MG-Ost; PS= Pfarrbriefservice.de

Regelmäßige Gottesdienste in unserer GdG



donnerstags in polnischer Sprache 18:30 Uhr
 Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst 10:00 Uhr
 am Sonntag

St. Josef

St. Bonifatius



Eucharistiefeier oder
 Wortgottesdienst am Sonntag 11:30 Uhr

St. Mariä Empfängnis



donnerstags Rosenkranzgebe 14:00 Uhr
 freitags stille Anbetung 15:00 Uhr
 freitags Eucharistiefeier in poln. Sprache 18:30 Uhr
 samstags Eucharistiefeier in poln. Sprache 18:30 Uhr
 Eucharistiefeier oder
 Wortgottesdienst am Sonntag 10:00 Uhr
 sonntags Eucharistiefeier in poln. Sprache 12:00 Uhr

Erreichbarkeit der Pfarrbüros GdG MG-Ost, telefonisch oder per E-Mail

Telefon: St. Josef Hermges 4 06 94 57 St. Mariä Empfängnis Lürrip 6 56 93 13

Montag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz	15:00 – 17:00 Uhr Präsenz
Dienstag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz 15:00 – 17:00 Uhr Präsenz	Nur über St. Josef
Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr Präsenz	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz
Donnerstag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz	15:00 - 17:30 Uhr Präsenz
Freitag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz	geschlossen
E-Mail:	stjosef.hermges@Bistum-aachen.de	stmarieaempfagnis.luerrip@bistum-aachen.de

www.gdg-mg-ost.de